



## STHAMEX®-class A 0,5% F-15 #9071



### ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoff (Bezeichnung)	CAS-Nr.	EG-Nr.	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL	112-34-5	203-961-6	10 - 15%		ACHTUNG	Eye Irrit. 2	H319
1-BUTOXY-2-PROPANOL	5131-66-8	225-878-4	10 - 15%		ACHTUNG	Skin Irrit. 2-Eye Irrit. 2	H315-H319
NATRIUM-ALKYLETERSULFAT	157707-85-2	605-106-6	15 - 20%		GEFAHR	Skin Irrit. 2-Eye Dam. 1	H315-H319
NATRIUM-ALPHA-OLEFIN SULFONAT	68439-57-6	931-534-0	10 - 15%		GEFAHR	Skin Irrit. 2-Eye Dam. 1	H315-H318
NATRIUM-ALKYLSULFOSUCCINAT	577-11-7	209-406-4	1 - 5%		GEFAHR	Skin Irrit. 2-Eye Dam. 1	H315-H318
NATRIUM-ALKYLSULFOSUCCINAT	577-11-7	209-406-4	1 - 5%		GEFAHR	Skin Irrit. 2-Eye Dam. 1	H315-H318
NATRIUM-ALKYLSULFOSUCCINAT	577-11-7	209-406-4	1 - 5%		GEFAHR	Skin Irrit. 2-Eye Dam. 1	H315-H318
WASSER	7732-18-5	—	20 - 52%		—	—	—

H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen an Stoffen, die in der SVHC-Liste aufgeführt sind.

### HUMANTOXIKOLOGISCHE DATEN

Konzentration	100% (Konzentrat)	0,5% Schaummittellösung	Rechtsvorschriften
<b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]</b>			
Kennzeichnungselemente	 <b>ACHTUNG</b> Skin Irrit. 2 Eye Irrit. 2 Aquatic chron. 3	 Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Gefahrenhinweise	H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	— — — — — —	
Sicherheitshinweise	P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.	P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.	

Einstufungsverfahren	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Au- genschutz/Gesichtsschutz tragen.	_____	_____
	P301+ P330+ P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.	_____	_____
	P303+ P361+ P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.	_____	_____
	P305+ P351+ P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.	_____	_____
		Übertragungsgrundsatz "Im Wesentlichen ähnliche Gemische".		Berechnungsverfahren.

## UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Konzentration	100% (Konzentrat)	0,5% Schaummittellösung	Rechtsvorschriften
<b>Verhalten in Kläranlagen</b>			
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	ca. 1299000 mg O2/L	ca. 6500 mg O2/L	DIN EN 38409-H41-1
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	ca. 405000 mg O2/L	ca. 2030 mg O2/L	DIN EN 1899-1
BSB5/CSB-Quotient	31,2	31,2	_____
Bakterientoxizität	~ 250 mg/L	~ 50000 mg/L	DIN 38412 – L3
Verdünnung	~ 4000 x Verdünnung	~ 20 x Verdünnung	DIN 38412 – L3
<b>Aquatische Toxizität</b>			
Akute (kurzfristige) Algentoxizität Scenedesmus subspicatus	ca. 50 mg/L	ca. 10000 mg/L	OECD 201
Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	ca. 45 mg/L	ca. 9000 mg/L	OECD 202
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität Leuciscus idus (Goldorfe)	ca. 45 mg/L	ca. 9000 mg/L	OECD 203
<b>Wassergefährdungsklasse (WGK)</b>			
Wassergefährdungsklasse (WGK)	: schwach wassergefährdend (WGK 1)	Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch): schwach wassergefährdend (WGK 1)	AwSV
<b>AKUTE TOXIZITÄT</b>			
Konzentration	100% (Konzentrat)	0,5% Schaummittellösung	Rechtsvorschriften
<b>Ratte</b>			
Akute orale Toxizität	> 2000* mg/kg	> 2000* mg/kg	OECD 420
Akute dermale Toxizität	Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.	Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.	
Akute inhalative Toxizität	Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.	Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.	
<b>SONSTIGE GEFAHREN</b>			
Sensibilisierung	Gefährliche Inhaltsstoffe: nicht sensibilisierend.		
Keimzellmutagenität/Genotoxizität	Gefährliche Inhaltsstoffe: Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.		
Karzinogenität	Gefährliche Inhaltsstoffe: Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.		
Reproduktionstoxizität	Gefährliche Inhaltsstoffe: Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.		
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Gefährliche Inhaltsstoffe: Bisher keine Symptome bekannt.		
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Gefährliche Inhaltsstoffe: Bisher keine Symptome bekannt.		
Aspirationsgefahr	Gefährliche Inhaltsstoffe: Bisher keine Symptome bekannt.		

Endokrinschädliche Eigenschaften

Bioakkumulationspotenzial

Mobilität im Boden

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

Gefährliche Inhaltsstoffe: Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/VPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

Biologischer Abbau

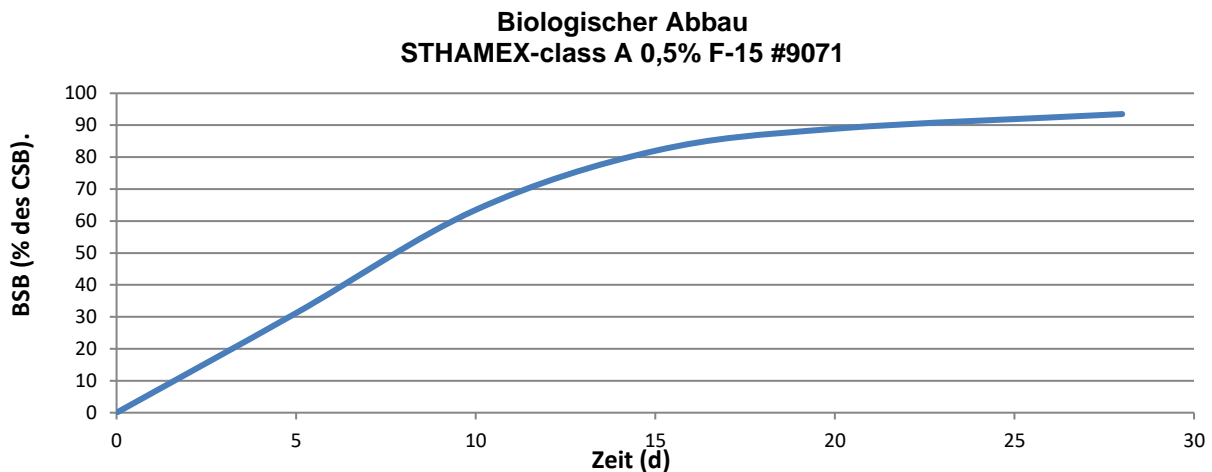
Abbaurrate (%) 93,5%      Zeit (d) 28 d

OECD 301 c

STHAMEX-class A 0,5% F-15 #9071: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

### Biologischer Abbau

Zeit (d)	0	5	10	15	20	28
BSB (% des CSB)	0	31,2	63,5	82	88,9	93,5



## ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN

Kann bei Eintritt in Oberflächengewässer die aquatische Fauna schädigen.

Das Konzentrat kann bei Eintritt in die Kanalisation die Bakterienpopulation im Klärwerk schädigen

Beim Ansprühen von Personen beachten, dass im Schaum keine Atmungsmöglichkeit besteht.

Konzentrierte Tensidlösungen stellen immer eine Gefahr für Wasserlebewesen dar, weil sie die Oberflächenspannung des Wassers stark mindern und so alle damit in Zusammenhang stehenden Lebensprozesse stören. In Kläranlagen kann z.B. durch die starke Schaumbildung die notwendige Belüftung der Klärstufen behindert werden. Die Angaben beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Die gemäß Verdünnungsempfehlung hergestellten Gebrauchslösungen sind anders einzustufen.

\* Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

<p><b>Hauptsitz Hamburg</b> Liebigstr. 5 22113 Hamburg DEUTSCHLAND Tel.: +49 (0)40 73 61 68-0 Fax: +49 (0)40 73 61 68-60</p>	<p><b>Vertriebsbüro Hannover</b> Hartenbrakenstr. 54 30659 Hannover DEUTSCHLAND Tel.: +49 (0)511 768 358-45 Fax: +49 (0)511 768 358-46</p>	<p><b>Vertriebsbüro Jena</b> Carl-Pulfrich-Str. 1 07745 Jena DEUTSCHLAND Tel.: +49 (0)3641 63538-57 Fax: +49 (0)3641 63538-59</p>	<p><b>Büro Frankenthal</b> Siemensstr. 4 67227 Frankenthal DEUTSCHLAND Tel.: +49 (0)6233 3796-605 Fax: +49 (0)6233 3796-622</p>	<p><a href="mailto:info@sthamer.com">info@sthamer.com</a> <a href="http://www.sthamer.com">www.sthamer.com</a></p>	
--	--	---	---	--	--